

MASBURG. Zu ihrer Hauptversammlung trafen sich die Mitglieder der Jagdmusikfreunde „Wilde Endert“ in ihrem Übungsraum in der Sport- und Freizeithalle Masburg. Nachdem man sich mit einem deftigen Essen gestärkt hatte, blickte der Vorsitzende und Hornmeister „Josi“ Becker in seinem Jahresbericht auf ein sehr erfolgreiches Jahr 2008 zurück.

49 Auftritte absolvierten die Musiker in Grün insgesamt. Die Teilnahme am Bundeswettbewerb für Es-Hörner auf der Festung Ehrenbreitstein in Koblenz sowie die zusammen mit dem Kantor Sven Scheuren an der

Die „Wilde Endert“ braucht viele neue Bläser

Nach der Jahreshauptversammlung der Jagdmusikfreunde hat ein neuer verkleinerter Vorstand die Arbeit aufgenommen

Orgel erstmals aufgeführte „Hubertusmesse aus dem Tal der Wilden Endert“ für Hörner und Orgel waren dabei die Glanzlichter. Überhaupt waren es die Hubertusmessen, die den Großteil der Aktivitäten der Parforce-Horn-Gruppe bildeten.

Aber auch die erstmalige Ausrichtung des Konzertes „Klingende Verbandsgemeinde“ sowie das Sommerfest waren Höhepunkte im abgelaufenen Jahr. Selbstverständlich erklangen die

Jagdhörner zu so mancher Jagdveranstaltung. Die alljährliche Vereinswanderung, die von Kennfus nach Bad Bertrich führte, sowie die Weihnachtsfeier in Kaisersesch hinterließen bei den Aktiven wieder einmal bleibende Eindrücke. Geburtstage und Jubiläen, sowie Gastauftritte bei befreundeten Vereinen, aber auch die musikalische Begleitung zu traurigen Ereignissen rundeten die Aufzählung des Vorsitzenden ab.

Als sehr bedenklich bezeichnete Josi Becker die Tatsache, dass im vergangenen Jahr wieder einige Aktive das Handtuch geworfen haben. Die Ursachen für den Schritt der Ehemaligen liegen nach seiner Meinung in erster Linie an einem übertriebenen Geltungsbedürfnis einiger derer, die dem Verein in der Vergangenheit den Rücken gekehrt haben. Aber man wolle sich nicht weiter mit denen, die nicht mehr wollen, aufhalten, sondern

sich verstärkt um neue, frische Kräfte bemühen.

Hierbei spielt es keine Rolle, ob jemand, der das Parforce-Horn erlernen möchte, Jäger ist. Gewisse musikalische Vorkenntnisse wären viel eher von Vorteil. Außerdem sollte man teamfähig und tolerant sein. Die „Wilde Endert“ bietet eine fundierte und individuell gestaltete Ausbildung auf dem Naturhorn an, so Becker. Mit Beginn dieses Jahres ist der Verein auch Mitglied im

Kreismusikverband. Man verspricht sich auch davon eine Bereicherung vor allen Dingen in musikalischer Hinsicht.

Im Anschluss an die Ausführungen des Vorsitzenden folgte der Kassenbericht von Erhard Kruber, der das Amt seit November 2008 kommissarisch führte. Die Prüfer Erich Daheim und Willi Schäfer bescheinigten ihm, genau wie seiner Vorgängerin Kerstin Reuter, eine ordentliche und einwandfreie Fi-

nanzführung. Dem Vorstand wurde einstimmig Entlastung erteilt.

Anschließend wurde ein neuer verkleinerter Vorstand gewählt: 1. Vorsitzender: Josi Becker; 2. Vorsitzender: Erhard Kruber; Schriftführer: Marian Schmidt; Kassiererin: Wilma Wagner.

Beim Ausblick auf das laufende Jahr stand der Landeswettbewerb in Bad Münster am Stein am 21. Juni, das Sommerfest am 5. Juli in Masburg, die Hubertusmessen, wieder in Karden mit Sven Scheuren an der Orgel, aber auch ein Ausblick auf 2010 und das zehnjährige Bestehen im Vordergrund.